

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

12292

Termine:

13. SEP. 1957

Landgericht Hamburg Wiedergutmachungskammer

Rückerstattungssache

Brod, Rosa

Berechtigte

General Trust Corporation

Bevollmächtigte:

Vollmacht Bl.

gegen

Deutsches Reich

Rückerstattungs-
pflichtige

Bevollmächtigte:

Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung:

Unzugew.

Wertfestsetzung Bl.

Gesamtabkommen

Weggelegt 1952

— Aufzubewahren: — bis 1958

— dauernd —

1 WiK 189/1952

Unsugesgut/Hamburg 11960
Brod/Dt.Reich

MGAFC A/ 11635

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CONTROL COMMISSION
FOR GERMANY (B.E.)
23 FEB 1951
CENTRAL CLAIMS
REGISTRY

**CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10**

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) (b) Christian Name(s)
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
(c) Address
Anschrift
(d) Date and Place of Birth (e) Nationality
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
(f) Employment (g) Identity Card No.
Beruf Ausweis-Nummer
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist. Geschädigte,
Rosa Brod

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

Umzugsgut -- 1 Lift

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

Hamburg

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Vermögenseinziehung

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Oberfinanzpräsident Hamburg.
Dt. Reich, vertreten d.d. Finanzsenator v. Hamburg.

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

wie (e)

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

Carl P. Schlueter, Hamburg.

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

Bezug: Anzeige Max Gruenhut, Hamburg 1, Ballindamm 9
MGAF/P A.Z. A/ 11639,

lt. welcher das obige Umzugsgut durch die Firma Carl P. Schlueter,
Hamburg, versteigert worden ist.

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

JEWISH TRUST CORPORATION
Signed FOR GERMANY
Unterschrift HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERECK

Date 17. Febr. 1951.
Datum

Auszugsweise Abschrift

aus AR .5122...

MGAF/K - MGAF/P

Einsender: Max Grünhut, Hamburg 1, Ballindamm 9

Vermögen: 1 Lift

Lage und Ort: versteigert durch Carl F. Schlüter, Hamburg

Wert: -

Geschädigter: Rosa Brod, Wien XX, Laystr.42

Chal bz. 2
fu 28/7

W. 28 7.49
Re.

zold fu 29/7

Oberfinanzdirektion Hamburg

-0 5210 - B 310-V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Hamburg 11, 30. August 1951

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

Betrifft: Rückerstattungssache: Jewish Trust Corporation Hamburg
an Stelle von Rosa Brod

Bezug: dort.Schreiben v.4.7.51 Aktz. I Z 8550 -1-

Anlagen: 2

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung
genommen: Das beanspruchte Umzugsgut (1 Lift) wurde nach hier vorhan-
denen Unterlagen von dem Auktionator C.F.Schlüter Hamburg versteigert.
Der Versteigerungserlös betrug RM 4.756,40. Das Auktionshaus hat das
Ergebnis der Versteigerung dem Finanzamt Hamburg-Altstadt mitgeteilt.
Auf Grund dieser Tatsache muß angenommen werden, daß die Versteigerung
im Zuge der Beitreibung rückständiger Steuern vorgenommen ist. Die Berech-
tigte müßte daher nachweisen, daß die Versteigerung des Umzugsguts wegen
diskriminierender Abgaben an das Reich erfolgte.

Ich bitte, die Antragstellerin auf diese Notwendigkeit hinzuweisen.
Vorsorglich wird um Zurückweisung des Antrages gebeten.

Im Auftrag:

Beglaubigt gez. Rebeling

Zollinspektor

ausgefertigt am 10.9.51 Schl

abgesandt am 11. SEP. 1951

mit Anlagen

ausgefertigt am

abgesandt am

mit Anlagen

10. 10 51

1 Durchschrift anbei

1/ D. an oft. zur Stellung.
Dd. 7.10.51

ausgefertigt am 9.10.51 Schl

abgesandt am

mit Anlagen

10. 10 51

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Regional Office

Zweigbüro

An das

HAMBURG

4/10/51
AL/HA

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
H a m b u r g .

Burchardstraße 17 (Mohlenhof)
Telegraphic Address: Jector Hamburg
Telephones: 33 49 49
Eingegangen

- 5. OKT. 1951

2 Jan



Please quote:

Im Antwortschreiben bitte angeben:

Reg.-No. 4465

Anlagen

In der Rückerstattungssache:

Jewish Trust Corporation ./.. Deutsches Reich
for Germany
(Rosa B r o d)

- I Z 8550 - 1 -

erwidern wir auf die Erklärung der Oberfinanz-
direktion vom 30. August 1951 folgendes:

Es wird auf die "P" Anzeige der Firma Max Gruen-
hut verwiesen, wonach die widerrechtliche Versteigerung
des Lifts auf Grund der üblichen Vermögensentziehung er-
folgt ist. Die Oberfinanzdirektion müsste das Gegenteil
beweisen, da alle Erfahrungen für unsere Behauptung sprechen.

Wir beantragen, zu erkennen:

" Es wird festgestellt, daß

- a) der Antragsgegner verpflichtet ist, der Antrag-
stellerin wegen der Entziehung und Versteigerung
eines Hausstandes (Umzugsgut) Schadensersatz gem.
Art. 26 Abs. 2 REG zu gewähren,
- b) die Höhe des Schadensersatzes nach dem D-Mark-
Betrag beziffert wird, der im Zeitpunkt der
Zahlung erforderlich ist, um einen Hausstand
mittlerer Art und Güte wieder zu beschaffen,
der zu einem noch festzustellenden Zeitpunkt
RM 4.756,40 an Versteigerungserlös erbrachte."

[Signature]

(A. Landsberg)
Regional Manager

1 Durchschrift anbei

*1/ D. an oft. zur Stellungn.
Dk. 7.10.51*

ausgefertigt am	9.10.51
abgesandt am	10.10.51
mit	Anlagen

Oberfinanzdirektion Hamburg

o 521o - B 31o - V 115 d

Hamburg 11.19. Oktober 1951
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag u. Gegenstand
dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Eingegangen
25. OKT 1951
Spd
mll

VERTEILUNGSSTELLE
EINGETRAGEN
25.10.51-3-9
in HAMBURG
BLAND- u. AMTSGERICHTS

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Betr.: Rückerstattungssache Jewish Trust Corporation Hamburg
an Stelle von Rosa Brod.

Bezug: dort. Schreiben v. 9.10.51 Akt.Zeichen I/Z 855o - 1 -
Anlagen: 2

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen:

Mit meiner Stellungnahme vom 30.8.1951 wird nicht bestritten, daß
Hausrat der Rosa Brod versteigert worden ist. Es wurde jedoch darauf
hingewiesen, daß das Ergebnis der Versteigerung dem Finanzamt Ham-
burg - Altstadt mitgeteilt worden ist. Diese Tatsache spricht dafür,
daß zu der Zeit Steuerrückstände bestanden. Die Jewish Trust Cor-
poration möge in Erfahrung bringen, welcher Art diese Steuerrück-
stände waren.

Im übrigen erkenne ich die Formulierung, wie im Schreiben der J.T.C.
Reg. No. 4465 vom 4.10.51 unter b) angegeben, nicht an, da mir hier-
zu die gesetzliche Grundlage fehlt. Bei der Festsetzung des evtl.
rückzuerstattenden Versteigerungserlöses wird vom gemeinen Wert aus-
gegangen, d.i. der Wert, den die Gegenstände zur Zeit der Versteige-
rung bei Berücksichtigung ihres Alters, Beschaffenheit, Materials,
modischer Abhängigkeit usw. darstellten. Die Berücksichtigung jedes
darüber hinausgehenden Wertes wird m.E. Sache eines späteren Ent-
schädigungsgesetzes sein.

Es verbleibt somit bei meiner bisherigen Stellungnahme. Ich bitte
vorsorglich um Zurückweisung des Antrages.

Im Auftrag
gez.Rebeling

2 Mon.
28/12

1/1 von 578 zum
H. in Abs. 1.
4. 2 Mon

Oberfinanzpräsident Hamburg
Kanzlei

Beglaubigt
Zollinspektor

28/12

ausgefertigt am 30.10.51
abgegeben am 30.10.51

1. März 1952

Vorgelegt — nach Fristablauf — am:

27/12

27. Dez. 1951

Vorgelegt — nach Fristablauf — am:

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Regional Office

Zweigbüro

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

HAMBURG

8/11/51
AL/HA

Burchardstraße 17 (Möhlenhof)
Telegraphic Address: Jector Hamburg
Telephone: 33 49 48 und 33 49 49

H a m b u r g .



9. NOV. 1951

Anlagen

Please quote:

In Antwortschreiben bitte angeben:

Aktenzeichen: I Z 8550
Reg.-No. 4465

In der Rückerstattungssache
Jewish Trust Corporation
for Germany ./. Deutsches Reich
(Rosa B r o d)

wird auf den Schriftsatz der Oberfinanzdirektion
Hamburg vom 19. Oktober 1951 folgendes erwidert:

Der Lift ist nach dem 15. 9. 1935 versteigert
worden. Infolgedessen können wir unsere Vermutungen auf
Artikel 3 Ziffer 3 des REG stützen. Wenn die Oberfinanzdirek-
tion behauptet, daß die Versteigerung ohne die nationalsozia-
listischen Verfolgungsmaßnahmen erfolgt wäre, so muss sie diese
Behauptungen spezifizieren und beweisen. Dies ist bisher in
keiner Weise geschehen.

Im übrigen halten wir unseren Antrag vom 4.10.
1951 aufrecht.

1 Durchschrift anbei

(A. Landsberg) Regional Manager

muss dem zu erwartenden
bleiben.

wenden!

Im Auftrag

(Dr. Strehlow)
Assessor

Wieder
an W.K.
g. weiteren Veranlassung, da
gemäß Bescheid v. 14/3.52
an der W.K. verwiesen.

Bornik
22/3.52

Oberfinanzdirektion Hamburg

0 5210 - B 310 - V 115d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag u. Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Postanschrift:

②a Hamburg 11, den 17. März 1952
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04 App. 585
Dienststelle: Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg,

(24a) H a m b u r g 36

Sievekingplatz

Betr.: Rückerstattungssache Jewish Trust Corporation
an Stelle von Rosa B r o d ./. Deutsches Reich.
Bezug: Dort. Schrb. v. 16.11.51 Az: I/Z 8550 -1-
Anlg.: 2 und 2 Versteigerungslisten.

Zu dem Antrag gemäss Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung genommen:

1. Weitere Ermittlungen bei der Firma Schlüter haben ergeben, dass der Bruttoversteigerungserlös in Höhe von RM 4.756.40 (vgl. anliegende Versteigerungslisten) an das Finanzamt Hamburg-Altstadt überwiesen worden ist. Bei dieser Dienststelle sind jedoch keine Feststellungen zu treffen, da die einschlägigen Unterlagen durch Kriegseinwirkung vernichtet worden sind. Auch bei der Devisenstelle sind keine Vorgänge insoweit vorhanden.

2. Nach Sachlage kann angenommen werden, dass der genannte Erlös an das Finanzamt abgeführt worden ist, um damit rückständige Steuern diskriminatorischer Art abzudecken. Gleichwohl kann einem Feststellungsbeschluss nicht zugestimmt werden. Abgabebzahlungen der genannten Art sind keine feststellbaren Vermögensgegenstände im Sinne des Art. 1 REG, wie der Board of Review in zwei neueren Entscheidungen ausführt (vgl. BOR vom 7.1.1952 in der Sache Zahler ./. Deutsches Reich; BOR/51/131 vom 5.11.1951 in der Sache Kussy ./. Bauer u. Schaurte - beide Beschlüsse bisher nicht veröffentlicht -).

Der Rückerstattung wird daher widersprochen. Sie muss dem zu erwartenden Entschädigungsgesetz vorbehalten bleiben.

Im Auftrag

(Dr. Strehlow)
Assessor

*Wusch
an W.K.
f. weiteren Veranlassung, da
gemäß Beschl. v. 14/3.52
an das W.K. verwiesen.*

*Permit
22/3.52*

- B 310 - BV 413 b -

Hamburg 13, den 2.11.53
Postanschrift: Hartungstr.5
Büro Wiedergutmachung:
~~Hamburg 13, Magdalenenstr.64a~~

den 12. Oktober 1953.

4

Oberfinanzdirektion Hamburg.

1 Wik 189/52.

0 5210 B 310. 1 Wik 189/52

In dem Verfahren der JTC anstelle von Rosa Brod bitte ich um Nachprüfung, ob der Zeitpunkt der Versteigerung und der Verreinnahmung des Erlöses ermittelt werden kann, der einen Rückschluss auf den Ursprung der Steuerschuld möglich machen könnte. Auch die Zuständigkeit eines Hamburger Finanzamts zur Vollstreckung gegen eine Einwohnerin von Wien bedarf der Klärung.

n Wien bedarf der Klärung. Seitenlang heisst es dort immer, dass diese Stelle die Gestapo gewesen sei; zusätzlich ist die Tagebuchnummer der Gestapo *1211530* eingetragen.

Im vorliegenden Fall ist statt der Gestapo das Finanzamt Hamburg-Mittestadt genannt; als Datum ist der 30.1.1940 vermerkt. Weitere Angaben sind nicht vorhanden; andere Unterlagen besitzt die Firma nicht mehr. Es handelt sich also um einen Fall, der aus dem Rahmen des Üblichen herausfällt. ¹²⁴¹⁴ ~~weiter~~ ^{weiter} ~~sonst~~ ^{sonst} handelt es sich nicht um eine Einziehung durch die Gestapo.

6. 77.55.

Free

~~18/12 406~~

Oberfinanzdirektion Hamburg

- B 310 - BV 413 b -

Hamburg 13, den 2.11.53

Postanschrift: Hartungstr.5

Büro Wiedergutmachung:

Hamburg 13, Magdalenenstr.64a

An das

Landgericht Hamburg

1. Wiedergutmachungskammer
(dreifach)

H a m b u r g 36

Ziviljustizgebäude



In der Rückerstattungssache

Rosa B r o d ./. Deutsches Reich

Az.: 1 Wik 189/52

I/Z 8550 - 1 -

wird auf die Anfrage vom 12. Oktober 1953 mitgeteilt :

Ermittlungen bei der Speditionsfirma Max Grünhut, Hamburg 1, Ballindamm 9, haben ergeben, dass diese Firma zahlreiche Umzugstransporte durchgeführt hat. Sie besitzt darüber einige längere Listen, in denen eine Spalte die Stelle aufführt, die den Umzugstransport angeordnet hat. Seitenlang heisst es dort immer, dass diese Stelle die Gestapo gewesen sei; zusätzlich ist die Tagebuchnummer der Gestapo angegeben.

Im vorliegenden Fall ist statt der Gestapo das Finanzamt Hamburg-Altstadt genannt; als Datum ist der 30.1.1940 vermerkt. Weitere Angaben sind nicht vorhanden; andere Unterlagen besitzt die Firma nicht mehr. Es handelt sich also um einen Fall, der aus dem Rahmen des üblichen herausfällt, insbesondere handelt es sich nicht um eine Einziehung durch die Gestapo.

Da nach Auskunft der Firma Schlüter der Erlös am 6.2.1940 an die Finanzkasse überwiesen worden ist, muss die Versteigerung in der ersten Februar-Woche 1940 erfolgt sein.

Beim Finanzamt Hamburg-Altstadt sind keine Unterlagen über den Vorgang mehr vorhanden. Weitere Angaben können deshalb nicht gemacht werden.

Im Auftrag

R. Kufuss
(Kufuss)

J.
1) *Wiedert* des *Wiedertages* vom 17. März 1952
mit *Wiedert* des J. T. 6. zur *Wiedert*.
4465 zur *Wiedert* und *Wiedert*.
2) *Wiedert* am 12. Nov. nach 6 Wochen.

Wiedert
6. 7. 53,

nü 1) ab
6/11/53
Freie
18/12/53

6

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

An die
1. Wiedergutmachungskammer
beim Landgericht in

Regional Office

Zweigbüro

HAMBURG

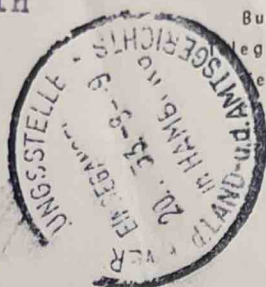
Burchardstrasse 17 (Mohlenhof)

Telegraphic Address: Jetcor Hamburg

Telephone: 334948 und 334949

H a m b u r g

19. November 1953



Please quote:

Im Antwortschreiben bitte angeben:

HB/MS - Reg.-Nr. 4465

In der Rückerstattungssache

Jewish Trust Corporation
for Germany Ltd. London
(Verf. Rosa Brod)

./. Deutsches Reich

- 189/52 -

wird der Eingang des Schreibens des Antragsgegners vom
2.11.1953 bestätigt.

Die Versteigerung des Lifts ist im Auftrage des ehemaligen
Deutschen Reiches erfolgt, um aus dem Erlöse Steuern dis-
kriminierter Art zu bezahlen. Die Verwertung des Umzugs-
gutes stellt somit eine Entziehungshandlung im Sinne des
Rückerstattungsgesetzes dar.

Es wird beantragt zu erkennen:

" Es wird festgestellt, dass

- 1.) das Deutsche Reich der Antragstellerin gemäss
Art. 26 (2) des Gesetzes Nr. 59 der Brit. Mil.
Reg. Schadensersatz zu leisten hat für die Ent-
ziehung von Umzugsgut,
- 2.) die Gegenstände am 30.1.1940 entzogen worden sind,
- 3.) der Bruttoversteigerungserlös 4.756,40 RM betrug."

2 Durchschriften

(A. Landsberg)
Regional Manager

ab 24.11.53

Fr

1. Abdruck an Auftraggeber
2. wird folgen zur Orientierung

Abg. 21.11.1953

3

Vfg.

1. Eine möglicherweise bevorstehende gesetzliche Neuregelung - Wiederherstellung der Anmeldefrist für die Individualberechtigten - lässt Terminbestimmung und Herbeiführung von Entscheidungen in Verfahren der JTC gegen das Reich z. Zt. untunlich erscheinen.
2. Nach 6 Monaten.

Hamburg, den 11. Januar 1954.
Landgericht, Wiedergutmachungskammer.
Der Vorsitzende

~~11/7 udt~~

~~1/4~~
nach 3 Monaten
14.10.54
fuerst.

~~fuerst.~~

~~19/10 udt~~

~~19/11 5 udt~~

~~1/2. udt~~

~~Weges 12.9.11~~

gez.

(A. Landsberg)
Regional Manager

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Muelheim/Ruhr, Friedrichstraße 62

11. Sep. 1957

in die Wiedergutmachungskammer
das Landgericht
in Hamburg



Datum:

Unser Zeichen: Reg.No.: 4465

Ihr Zeichen: 1 WiK 189/52

Anmeldung vom: (I/Z 8550 -1-)
17.2.51

Ergänzung vom:

Verfolgter: Rosa Brod

M 2454

Gegenstand: Umzugsgut - 1 Lift

Wir nehmen diese Anmeldung gemäß dem Globalabkommen
mit dem Bundesminister der Finanzen zurück.

JEWISH TRUST CORPORATION
for Germany

Abschrift an:

Oberfinanzdirektion O 521 - B 310
Zentralamt für Vermögensverwaltung

- V 115 d

A/11633 70016

Beifügen

abgegr. 12.9.17

gez.

(A. Landsberg)
Regional Manager

Beglaubigte Abschrift

Aufstellung zur Abrechnung Nr. 1543

für das Finanzamt Hamburg - Altstadt, Hamburg 1, Steinstr. 10

i.Sa. Frau Rosa Sara B r o d, Wien

<u>Cav.</u>	<u>Gegenstand:</u>	<u>Erlös:</u>
1	1 Dt. Teppich	160.--
2	2 St. Läufer	12.--
3	1 Smyrna-Brücke	52.--
4	1 " "	71.--
5	1 " "	72.--
6	1 " "	30.--
7	3 Kokosläufer	26.--
8	1 Vorlage	3.--
9	2 Vorlagen	10.--
10	1 dt. Teppich	35.--
11	1 " "	38.--
12	1 Ecksofa, 2 Sessel, 1 Tisch	380.--
13	1 Combischrank	340.--
14	1 Bartisch	80.--
15	1 gr. Spiegel	10.--
16	1 Setzuhr	50.--
17	1 Buffet, 1 Tisch, 6 Stühle	700.--
18/19	2 schwarze Sessel, 1 Tisch	30.--
20	2 Schränke. 2 Mess. Betten kompl. 2 Nachschränke, 1 Fris. Toilette 1 Stuhl, 1 Herrenkommode, 1 Apotheke	455.--
21	1 Ledersofa, 2 Sessel	550.--
22	1 Ständerlampe m. Schirm u. Decke	10.--
23	1 Kohlenkasten m. Schaufel, 1 Vorsetzer	5.--
24	1 Rosa Hocker	17.--
25	1 mod. Krone	47.--
26	1 " " }	31.--
27	1 Zugkrone def. }	
28	1 Klapptisch	15.--
29	4 Sessel	32.--
30	2 Sessel	19.--
31	1 Feldbett	11.--
32	1 w. Bett m. Auflage	7.--
33	1 Messingbett m. Auflage	8.--
34	1 w. Nachtschrank	3.--

Übertrag:

3.308.--

Übertrag: 3.308.--

35/36	1 ov. Tisch, 2 w. Sessel	15.50
37	1 kl. schw. Tisch	3.--
38	1 Kohlenkiste, 1 Bock	3.--
39	1 Trittleiter	5.--
40	1 Nähmaschine	43.--
41	1 gr. Schloßkorb	1.50
42	1 Spiegel	1.--
43	1 gr. Spiegel	8.--
44	1 Holzpendel	-.30
45	1 Garderobenbort, 1 Glasbort	2.--
46	1 kl. Gemälde	7.--
47	1 "	15.--
48	1 "	15.--
49/50	2 "	40.--
51	1 kl. Seidenbild	3.--
52	1 Steppdecke	26.--
53	1 gr. w. Steppdecke	26.--
54	2 Oberbetten	23.--
55	1 Sack mit Federn	
56	1 Wolldecke	
57	2 Heizrohre	
58	1 Ess-Service	26.--
59	1 " " f. 6 Personen	16.--
60	1 Kr. Kabarett	18.--
61	1 Kr. Schale	5.--
62	1 Kr. Deckeldose	3.--
63	1 " "	7.--
64	1 Serviettenständer, 1 kl. Glas	1.--
65	1 Kr. Ascher, 1 Dose	1.20
66	1 Kr. Schale	2.--
67	1 " Teller	7.--
68	1 " "	5.--
69	1 Likörflasche, 5 Gläser	2.80
70	1 Kr. Vase	3.50
71	1 " "	1.--
72	4 " "	1.--
73	1 kl. Kr. Karaffe	-.50
74	2 gr. Kr. Vasen	3.--
		3.656.50

RM 3.656.50

75	12 Likörgläser	5.--
76	11 Weingläser	3.20
77	11 kl. Gläser	1.20
78	12 Bierbecher	2.--
79	1 Toilettégarnitur 9 tlg.	3.50
80/81	13 Bierbecher	1.80
82	6 Gläser	12.--
83	2 gr. 13 kl. Glasschalen	4.--
84	1 " 6 " "	3.--
85	1 Glasschale	-.50
86	1 Saftkanne	-.50
87	2 Teekannen	1.--
88	1 Kaffeemaschine	
89	1 Eiskübel	-.80
90	6 kl. Glasteller	-.80
91	11 gr. 6 kl. Tassen	6.--
92	1 Kaffeeservice m. Mokkatassen	8.--
93	1 Keramik Leuchter mit Kerzen	
94	1 Schokol.-Service, 6 Tassen, 1 Zuckerdose	2.50
95	1 Holzfigur " Geiger "	4.30
96	8 versch. Porz. Figuren	
97	1 Mädchenkopf	1.60
98	1 Kuchenschale, 6 Teller	10.--
99	1 kl. Chinavase	1.10
100	1 Butterdose	-.50
101	1 kl. Mokkaservice	1.--
102	1 Kuchenplatte, 6 Teller	2.--
103	1 Keramik Obtschale	2.--
104	1 Wanne mit div. Fusszeug	22.--
105	div, Küchensachen, 1 Ärmelbrett	
	" Backformen, Pfannen u. Kästen	1.--
106	1 Messing Topf	3.--
107	1 Fleisch und 1 Kartoffelmachine	-.70
108	2 Tennisschläger	18.--
109	1 Heizkissen, 1 Luftkissen	2.50
110	2 Bügeleisen	4.--
111	1 Heizsonne	7.50
112	1 Staubsauger	46.--
		3.845.40

Übertrag: 3.845.40

113	2 Haustelevone	2.50
114	div. Kochtöpfe	9.50
115/16	2 Schüsseln, 1 Steckbecken	2.50
117	1 Kanne, div. Bürsten, 1 Feger	1.20
118	1 Essbesteck 92 tlg.	60.--
119	18 Teile Essbesteck	15.--
120	7 div. Zangen, 3 Gabeln	2.--
121	8 Löffel, 2 Gabeln, 9 Teelöffel	2.--
122/23	6 Fischgabeln, 12 Eislöffel	2.--
124	1 Puderdose	2.--
125	1 Nähkasten	2.50
126	1 Kasten m. div. Broschen und Ketten	1.--
127	1 kl. Kassette	1.--
128	1 Presse	1.--
129	2 Handtuchhalter	1.--
130	1 Reise-Nähut	3.50
131	1 Kasten mit Federn	1.50
132	1 Spielkasten	20.--
133	3 Lackkästchen	2.--
134	1 Spiel	-.80
135	div. Taschen teils def.	2.--
136	1 Tasche mit div. Inhalt	2.--
137	2 Nachtschlampen	-.50
138	1 Schale mit div. Glassachen	-.50
139	6 Metallgläser, 5 Eierbecher	2.--
140	2 Haustelevone	2.30
141	4 Teile Rauchgeschirr	-.50
142	div. Glasuntersätze	-.25
143	2 Schüsseln, 1 Steckbecken	-.50
144	div. Kaffeetöpfe, 1 Senftopf	2.--
145	1 Kanne, div. Bürsten, 1 Feger	-.50
146	1 Kaffeegeschirr 5 tlg.	2.--
147	1 Essbesteck 92 tlg.	-.50
148	3 Ascher	2.--
149	18 Teile Essbesteck	-.50
150	7 div. Zangen, 3 Gabeln	-.25
151	1 Vase, 1 Eierbeschwerer	2.--
152	8 Löffel, 2 Gabeln, 9 Teelöffel	2.50
153	1 Kaffeeservice f. 6 Personen	2.50
154	6 Fischgabeln, 12 Eislöffel	2.--
155	div. Porzell. Geschirr	2.50
156	1 Puderdose	2.--
157	2 Schalen, 1 Pfeife	1.80
158	1 Nähkasten	1.--
159	2 Kuchenplatten, 1 Schale	1.--
160	1 Kasten m. div. Broschen und Ketten	1.--
161	1 Holzkasten, 1 Lampenfuß	1.--
162	1 kl. Kassette	1.--
163	div. Metalltabletts	-.50
164	1 Presse	4.002.--
165	2 Handtuchhalter	
166	1 Reise-Nähut	
167	1 Kasten mit Federn	
168	1 Spielkasten	

Übertrag: RM 4.002.--

153	div. Teile Glas	1.--
154	" Metalltabletts	1.50
155	1 Küchenwaage	2.--
156	1 Linoleumteppich	9.--
157/63	7 Kopfkissen	42.50
164	4 kl. Kissen	8.--
165/67	3 Oberbetten	54.--
168	1 Herrenmantel	10.--
169	1 "	10.--
170	1 Pelzmantel	50.--
171	2 Kleider	3.--
172/73	3 " 2 Unterkleider, 1 Jacke	6.50
174	1 " , 1 Rock	5.--
175	1 Rock, 1 Jacke, 1 Bluse	3.--
176	2 Röcke, 1 Jacke	4.--
177	1 Skianzug	10.--
178	1 "	3.--
179	2 Badecapes	
180	2 Bettbezüge defekt	10.--
181	3 Bettbezüge " 3 Betttücher	18.--
182	2 "	20.--
183	3 Überlaken	16.50
184	2 Betttücher	15.--
185/6	4 " def.	12.--
197	2 Betttücher, 3 Kopfkissen def.	17.--
188	6 Kopfkissenbezüge	18.80
189	4 "	17.--
190	6 Handtücher	6.--
191	6 "	8.--
192	4 Badetücher	8.--
193	7 Putzlappen	1.60
194	12 Servitten	5.--
195	5 w. Schürzen	10.--
196	5 Bäckerjacken	3.--
997	2 Gelbe Jacken, 1 Gürtel	2. -
198	2 Stores	66.--
199	3 " def.	11.--

4.492.+40

Übertrag: 4.492.40

200	4 Schals, 1 Falle	8.--
201	div. Gardinen u. Scheibengardinen	10.--
202	6 Luren	4.--
203	div. Taschtücher	3.50
204	1 Jacke, 1 Nachttanzug	5.50
205	2 Damen-Nachttanzüge	5.50
206	div. Unterwäsche	4.--
207	1 Rock, Blusen, Hüfthalter etc.	4.50
208	1 Unterrock 3 Hemdhosen	7.--
209	5 Herrenhemden	13.--
210	3 Badeanzüge	1.60
211	1 Decke	2.--
212	1 Bettdecke	5.--
213	5 div. Decken	3.--
214	3 bunte "	3.--
215	div. Decken	3.--
216	" Küchendecken	4.--
217	" Strümpfe und Handschuhe	
218	" Schals	2.--
219	" Flicker und Reste	3.50
220	4 grüne Decken	4.50
221	2 Fenstervorhänge	6.--
222	1 Kahlfellecke Schlafsack, 2 Decken	5.50
223	2 Decken	5.50
224	1 Schirm, 1 Stock	1.60
225	1 Haarschneidemaschine	-.30
226	div. Bücher	10.--
227	1 Muff, 2 Kittel	5.--
228	1 Lift	130.--
		4.756.40
		=====



Beglaubigt

Zollinspektor